

	<p>Objekt: Eisschrank</p> <p>Museum: Museum im Steintor Schulstraße 1 17389 Anklam 03971-245503 info@museum-im-steintor.de</p> <p>Sammlung: Stadtgeschichte Anklam</p> <p>Inventarnummer: V3855</p>
--	---

Beschreibung

Schrank aus Holz mit Innenleben aus Metall (Zinn oder Zinkblech). Auf der linken oberen Seite befindet sich das Fach für das Natureis.

Zum Ende des 19. Jahrhunderts eroberte der Eisschrank die wohlhabenden Haushalte. Natureis wurde als Kältequelle genutzt, in einem speziellen Fach mit Ablauf für das schmelzende Wasser. In diesen Zeiten waren „Eismänner“ ebenso verbreitet wie auch Zeitungs- und Milchmänner. Das hierzu benötigte Eis wurde im Eiskeller gelagert. In Anklam gab es u.a. einen Eiskeller unterhalb des ehemaligen Turnerheimes (Felsenkeller, Jugendklub) an der Friedländer Landstraße. Erst in den 1950er Jahren hielt der uns heute bekannte Kühlschrank Einzug in Europa. Aufgrund der zunehmenden Versorgung der Haushalte mit Strom wurde der Siegeszug des Kühlschranks möglich gemacht.

Grunddaten

Material/Technik:

Holz/Metall

Maße:

HxBxT 88 x 76 x 60 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1900
 wer
 wo

Schlagworte

- Eiskeller
- Eisschrank
- Haushalt
- Küchenausstattung

- Küchenmöbel
- Schrank